

An den Grossen Gemeinderat

Winterthur

Nachtrag zum Voranschlag 2012 " Novemberbrief "

Antrag:

Die Nachträge zum Voranschlag 2012 werden gemäss beiliegenden Zusammenstellungen genehmigt und in den Voranschlag integriert.

Weisung:

Gemäss § 32 Abs. 2 Vollzugsverordnung über den Finanzhaushalt unterbreitet der Stadtrat dem Grossen Gemeinderat die ordentlichen Nachträge zum Voranschlag. Änderungen wurden dort vorgenommen, wo sich seit der Zusammenstellung des Voranschlags die Voraussetzungen geändert haben.

EINLEITUNG

Die ergebnisrelevanten **Veränderungen in der Laufenden Rechnung** belaufen sich auf CHF 836'722. Dadurch wird die budgetierte Erhöhung des Eigenkapitals von CHF 4,8 Mio. auf CHF 4 Mio. reduziert.

Die **Veränderungen in der Investitionsrechnung** senken den Saldo um CHF 515'250 beim allgemeinen Verwaltungsvermögen und um CHF 2'649'150 beim Verwaltungsvermögen der Städtischen Betriebe.

Die Programme belaufen sich neu

- **beim Allgemeinen Verwaltungsvermögen auf netto CHF 105'456'210;**
- **beim Verwaltungsvermögen der Städtischen Betriebe auf CHF 184'327'000.**

LAUFENDE RECHNUNG

KULTURELLES UND DIENSTE

PG Rechtspflege: Aufgrund der Einführung der Eidgenössischen Zivilprozessordnung per 1.1.2011 ist das Friedensrichteramt für einige verrechenbare Fallkategorien nicht mehr zuständig, dafür neu für arbeitsrechtliche Streitigkeiten, welche bis zu einem Streitwert von CHF 30'000 kostenlos sind. Diese Fallkategorie macht einen höheren Anteil der Fälle aus als beim Voranschlag angenommen. Der Globalkredit wird somit um CHF 25'000 erhöht.

FINANZEN

PG Städtische Allgemeinkosten/Erlöse: Die Einnahmen erhöhen sich um CHF 1,3 Mio. Davon sind CHF 1,2 Mio. auf die Erhöhung der Abgaben von Stadtwerk und CHF 100'000 auf den Ausgleich eines Abstimmungsfehlers zurückzuführen.

BAU

Keine Veränderungen.

SICHERHEIT UND UMWELT

PG Stadtpolizei: Im Zusammenhang mit den Aufgaben aus dem städtischen Gesamtverkehrskonzept sind zusätzliche 0,3 Stelleneinheiten bei der HA Verkehrslenkung notwendig. Dadurch ergeben sich Mehrkosten von CHF 50'000.

PG Umwelt- und Gesundheitsschutz: Der zusätzliche Ressourcenbedarf von 0,2 Stelleneinheiten wegen der geplanten Übernahme der Koordination und Steuerung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes innerhalb der Stadtverwaltung ergeben zusätzliche Kosten von CHF 20'000.

SCHULE UND SPORT

PG Volksschule: Der Staatsbeitrag des schulpsychologischen Dienstes wurde herabgesetzt und der Beitrag an die Berufsberatung musste erhöht werden. Diese Anpassungen erhöhen den Globalkredit um CHF 881'000 auf neu CHF 180'789'637. Die Korrekturen leiten sich aus dem neuen Finanzausgleichs- sowie Kinder- und Jugendhilfegesetz ab.

PG Familienunterstützende Angebote: Aufgrund der Volksabstimmung vom 4.9.2011 wird es für die Erwachsenenbildung keine Bundes- und Staatbeiträge mehr geben. Die Mindererträge belaufen sich auf CHF 85'000. Durch die Anpassung der Kursgebühren der Erwachsenenbildung ab August 2012 kann die Erhöhung des Globalkredites um CHF 20'000 reduziert werden. Somit beträgt der Globalkredit neu CHF 8'745'197.

PG Berufsbildung: In allen drei Schulen der Berufsvorbereitungsjahre haben sich markant weniger Schüler/innen per Herbst 2011 angemeldet als erwartet. Zudem kamen rund 40 Anmeldungen weniger von den Aussengemeinden, welche die höheren Schulgelder entrichten. Während den Sommerferien mussten weiter viele Abmeldungen verzeichnet werden, da viele Schüler/innen entweder eine Lehrstelle, ein Praktikum oder durch eine Anmeldung beim RAV einen Platz in einem Motivationssemester gefunden haben. Diese Veränderungen führen zu Mindereinnahmen von rund CHF 537'000.

PG Sportamt: Ab April 2012 bis Ende 2013 werden die Kosten einer befristeten Projektleitungsstelle (40 %) für die Projektleitung IZLB und Eishockey-Academy vom Sportamt übernommen. Die Mehrkosten belaufen sich auf CHF 44'700.

SOZIALES

PG Vormundschaftsamt: Die Mehrkosten von CHF 293'016 stehen im Zusammenhang mit dem Aufbau der neuen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB). Dabei handelt es sich um die Kosten für 8,4 Stellen, die bereits im Laufe des Jahres 2012 besetzt werden sowie den Bezug von neuen Büroräumlichkeiten und Umzugskosten.

PG Spitex: Mit der Inkraftsetzung des revidierten Krankenversicherungsgesetzes zur Neuordnung der Pflegefinanzierung wird bei der städtischen Spitex für 2012 mit Mehreinnahmen von CHF 70'000 gerechnet.

PG Alterszentren: Die Inkraftsetzung des revidierten Krankenversicherungsgesetzes zur Neuordnung der Pflegefinanzierung hat bei den Alterszentren für 2012 Mindereinnahmen von CHF 815'535 zur Folge.

PG Beiträge im Gesundheits- und Altersbereich: Der Globalkredit wurde um CHF 119'529 auf neu CHF 8'431'971 reduziert. Dazu beigetragen hat die Vereinbarung mit dem Altersheim St. Urban, die neu einen Beitrag an die Abschreibungs- und Zinskosten für die Immobilie vorsieht, da diese im Eigentum der Stadt Winterthur ist. Im Weiteren hat sich der Beitrag an die Pflegefinanzierung der nicht städtischen Alterseinrichtungen und Spitex-Organisationen erhöht.

PG Koordinationsstelle für Arbeitsprojekte: Durch eine Abgrenzung von Beiträgen im Bereich der ALV-finanzierten Angebote konnte der Globalkredit um CHF 30'000 gesenkt werden.

TECHNISCHE BETRIEBE

PG Stadtwerk: Nachträgliche Preisanpassungen im Bereich Stromnetz führten zu Mehrerlösen. Dadurch und aufgrund der neuen, abgesprochenen Berechnungsmethodik WACC fällt die finanzielle Vergütung an die Stadt um CHF 1,2 Mio. höher aus. Das Ergebnis von Stadtwerk bleibt unverändert.

PG Stadtbus: Diverse nicht ergebnisrelevante Umbuchungen.

PG FinöV (Beiträge an den öffentlichen Verkehr): Die Beiträge für den öffentlichen Verkehr können um circa CHF 375'000 gesenkt werden.

BEHÖRDEN UND STADTKANZLEI

Keine Veränderungen.

PARLAMENTERISCHE ZIELVORGABEN

In folgenden Produktgruppen haben sich die parlamentarischen Zielvorgaben geändert: Stadtpolizei, Umwelt- und Gesundheitsschutz, Familienunterstützende Angebote, Berufsbildung, Spitex, Alterszentren, Soziales, Stadtwerk. Die genauen Veränderungen sind in der Beilage nachzulesen.

INVESTITIONSRECHNUNG

ALLGEMEINES VERWALTUNGSVERMÖGEN

Departement Kulturelles und Dienste: Das Programm bleibt bei CHF 4'036'000 unverändert. Innerhalb des Departements gibt es bei der PG Stadtentwicklung eine Erhöhung des Programms um CHF 200'000, die durch Verminderungen bei der PG Bibliotheken und beim Departementssekretariat kompensiert werden.

Departement Finanzen: Das Programm nimmt um CHF 1,0 Mio. zu. Dabei handelt es sich insbesondere um eine Verschiebung eines Sanierungsprojektes an der Obertor / Stadthausstrasse. Im Bereich IDW wurden zwei Projekte miteinander ausgetauscht, was eine Programmerhöhung von CHF 260'000 zur Folge hat.

Departement Bau: Durch viele kleinere Verschiebungen, die der Beilage zu entnehmen sind, erhöht sich das Programm um CHF 170'000.

Departement Sicherheit und Umwelt: Für die Anpassung der Alarmieranlage bei der Feuerwehr wurden CHF 110'000 neu ins Programm aufgenommen. Bei der PG Melde- und Zivilstandswesen wurden CHF 230'000 für das neue Einwohnerregister auf das Jahr 2013 verschoben.

Departement Schule und Sport: Das Programm nimmt in der Summe um rund CHF 1,5 Mio. ab und liegt neu bei CHF 40,6 Mio. Grosse Positionen sind:

Einsparungen:

- Rahmenkredit zur Behebung von Schulraummangel, CHF 5,0 Mio.
- Neubau Pavillon PS Oberwinterthur, CHF 0,9 Mio.
- SH Tägemoos, ausstehender Kantonsbeitrag, CHF 0,6 Mio.
- Erschliessung mittels Lichtwellenleitern aller PS, CHF 0,5 Mio.
- Überdachung Olympiabecken, CHF 1,3 Mio.

Mehrausgaben:

- Neubau Pavillon PS Töss, CHF 2,5 Mio.
- Vorgezogene Projektierung SH Wallrüti, CHF 1,5 Mio.
- ICT-Sek Infrastruktur, CHF 0,7 Mio.
- Gesamtanierung HB Geiselweid, CHF 0,6 Mio.

Departement Soziales: Erhöhung des Programms um rund CHF 400'000 insbesondere für Büroräumlichkeiten, die die neue Kindes und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) benötigt. Weitere kleinere Verschiebungen sind der Beilage zu entnehmen.

Departement Technische Betriebe: Das Programm verringert sich um CHF 480'000 vor allem wegen der Verschiebung des Projektes 'Wartehallen' in der PG Beiträge an den öffentlichen Verkehr.

VERWALTUNGSVERMÖGEN DER STÄDTISCHEN BETRIEBE

Stadtwerk: Stadtwerk vermindert das Programm um CHF 2,7 Mio. auf CHF 133,6 Mio. Die teilweise Programmverschiebung des Projektes 'Fiber to the home' bringt eine Programmreduktion von CHF 3,8 Mio. Das Projekt 'Sortierbagger KVA' und der Aufbau 'Kompetenzzentrum Energie- und nachhaltiges Bauen' verursachen eine Programmerhöhung von rund CHF 0,8 Mio.

Stadtbus: Das Programm wird um circa CHF 0,3 Mio. auf CHF 17,1 Mio. erhöht. Im Folgenden die grossen Positionen:

Einsparungen:

- Das Programm 2012 für den Ersatz von Billetautomaten wird teilweise verschoben, CHF 1,2 Mio.

Mehrausgaben:

- Vorinvestitionen in den Bahnhofplatzumbau, CHF 1,3 Mio.

Die Berichterstattung im Grossen Gemeinderat ist der Vorsteherin des Departements Finanzen übertragen bzw. für die einzelnen Departemente den zuständigen Departementsvorsteherinnen und Departementsvorstehern.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtpräsident:

E. Wohlwend

Der Stadtschreiber:

A. Frauenfelder

Beilagen:

- Novemberbrief 2012: Budgetnachträge Laufende Rechnung und Investitionsrechnung mit Begründungen
- Stellenplanveränderungen 2012



Novemberbrief 2012

Laufende Rechnung

Novemberbrief 2012

Departement 1 Kulturelles und Dienste
Kostenstelle 170000 Rechtspflege

VO 2012 Alt		Novemberbrief 2012	VO 2012 Neu
5'164'350	Kosten	0	5'164'350
-4'854'200	Erlös	25'000	-4'829'200
310'150	Total Nettokosten	25'000	335'150

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2012

Soll neu 2012

1 Kundenorientierung

2 Erreichbarkeit

Begründung

Aufgrund der Einführung der Eidgenössischen Zivilprozessordnung per 1.1.11 ist das Friedensrichteramt für einige verrechenbare Fallkategorien nicht mehr zuständig, dafür neu für arbeitsrechtliche Streitigkeiten, welche bis zu einem Streitwert von SFr. 30'000 kostenlos sind. Diese Fallkategorie macht einen höheren Anteil der Fälle aus als beim VA angenommen.

Novemberbrief 2012

Departement 2 Finanzen
Kostenstelle 263000 Städtische Allgemeinkosten/Erlöse

VO 2012 Alt		Novemberbrief 2012	VO 2012 Neu
119'325'387	Kosten	0	119'325'387
-111'052'258	Erlös	-1'300'000	-112'352'258
8'273'129	Total Nettokosten	-1'300'000	6'973'129

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2012

Soll neu 2012

1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung

Begründung

Die Mehreinnahmen von CHF 1,2 Mio. sind auf die Erhöhung der Abgaben von Stadtwerk zurückzuführen. Da Stadtwerk im Bereich Stromnetz mit Mehreinnahmen gegenüber dem ursprünglichen Budget rechnet, wird die finanzielle Vergütung auf CHF 9,8 Mio. erhöht. Die restlichen Mehreinnahmen von CHF 100'000 ergeben sich durch den Ausgleich eines Abstimmungsfehlers.

Novemberbrief 2012

Departement 4 Sicherheit und Umwelt
Kostenstelle 424000 Stadtpolizei

VO 2012 Alt		Novemberbrief 2012	VO 2012 Neu
41'519'573	Kosten	50'000	41'569'573
-15'373'658	Erlös	0	-15'373'658
26'145'915	Total Nettokosten	50'000	26'195'915

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2012

Soll neu 2012

1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung

Kosten (Nettoaufwand) pro Einwohner/in in CHF #	251.523953823954	252.00
Kostendeckungsgrad insgesamt in % #	37	37

2 Kundenorientierung

Begründung

Zusätzlicher Ressourcenbedarf (0.30 Stellen, CHF 50'000) bei der HA Verkehrslenkung im Zusammenhang mit den Aufgaben aus dem städtischen Gesamtverkehrskonzept (SR.11.252-2).

Novemberbrief 2012

Departement 4 Sicherheit und Umwelt
Kostenstelle 480000 Umwelt- und Gesundheitsschutz

VO 2012 Alt		Novemberbrief 2012	VO 2012 Neu
3'677'561	Kosten	220'000	3'897'561
-1'304'052	Erlös	-200'000	-1'504'052
2'373'509	Total Nettokosten	20'000	2'393'509

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2012

Soll neu 2012

1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung

Kosten (Globalkredit) pro Einwohner/in, in CHF	22.8331697931698	23.03
Kostendeckungsgrad insgesamt in %	35	38.6

2 Kundenorientierung

Kundenzufriedenheit Campingplatz (sehr zufrieden in %)	---	---
--	-----	-----

3 Vollzug und Kontrolle

4 Dienstleistungen

Begründung

Zusätzlicher Ressourcenbedarf (0.20 Stellen, CHF 20'000) wegen geplanter Übernahme der Koordination und Steuerung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes innerhalb der Stadtverwaltung (abgeleitet aus SR.10.870-3, separater SRA in Vorbereitung).

Bruttoverbuchung der Rückverteilung und Verwendung der Mittel aus der CO2-Abgabe. Die Verbuchung erfolgt auf einer separaten Kostenstelle von Umwelt- und Gesundheitsschutz und ist erfolgsneutral.

Novemberbrief 2012

Departement 5 Schule und Sport
Kostenstelle 514000 Volksschule

VO 2012 Alt		Novemberbrief 2012	VO 2012 Neu
190'858'207	Kosten	428'000	191'286'207
-10'949'570	Erlös	453'000	-10'496'570
179'908'637	Total Nettokosten	881'000	180'789'637

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2012

Soll neu 2012

1 Chancengerechte Förderung der Schüler/innen

2 Kompetenzen und Befähigung der Schüler/innen

3 Gemeinsame Förderung der Kinder und Jugendlichen

4 Chance für weiterführende Ausbildungen

Begründung

Aus den Vorinformationen zum neuen Finanzausgleich- und Kinder- + Jugendhilfegesetz war für das DSS im Budgetierungszeitpunkt noch nicht ersichtlich, dass sich der Staatsbeitrag des schulpsychologischen Dienstes und der Beitrag an die Berufsberatung auf 2012 entsprechend verändern werden. Die Beitragsveränderungen sind erst aus der Vollzugsverordnung abzuleiten, resp. werden mit besonderem Schreiben zur Kenntnis gebracht.

+ CHF 316'000 Mit Schreiben vom 6. Juli 2011 des Jugendsekretariates Winterthur wurde informiert, dass infolge des neuen Kinder- und Jugendhilfegesetzes der Gemeindeanteil an der Berufsberatung von 30 auf 40% angehoben wird.

+ CHF 112'000 Der Beitrag ans Untergymnasium steigt infolge höherer Schülerzahlen.

+ CHF 453'000 Der Kanton hat infolge des wegfallenden Finanzkraftindex (mit bisherigem Beitragsfaktor) einen neuen Tarif für die Kostenbeteiligung am Schulpsychologischen Dienst festgelegt (neu CHF 115.— pro Schüler/innen, alt: rund CHF 162.— pro Schüler/innen).

Novemberbrief 2012

Departement 5 Schule und Sport
Kostenstelle 576000 Familienunterstützende Angebote

VO 2012 Alt		Novemberbrief 2012	VO 2012 Neu
12'920'289	Kosten	0	12'920'289
-4'240'092	Erlös	65'000	-4'175'092
8'680'197	Total Nettokosten	65'000	8'745'197

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2012

Soll neu 2012

1 Verbesserte Chancengerechtigkeit für Kinder im V

Anzahl subventionierte Kinderplätze in Kitas	296	314
Anzahl subventionierte Säuglingsplätze in Kitas (< 18 Monate)	101	108
Anzahl Kinder auf der Warteliste für einen subventionierten Platz in der Kita (Stichtag 31.12.)	40	0

2 Unterstützung der Erziehungsberechtigten

3 Persönlichkeitsbildung von Jugendlichen im Kinde

Begründung

- + 85'000 Aufgrund der Volksabstimmung vom 4.9.2011 wird es für die Erwachsenenbildung keine Bundes- und Staatsbeiträge mehr geben.
- 20'000 Die Kursgebühren der Erwachsenenbildung sollen ab August 2012 angepasst werden.

Es wurde vergessen die Indikatoren im VA12 anzupassen: Begründung für die Anpassung:

Im Voranschlag 2012 haben wir 600'000 CHF zusätzliche Mittel eingestellt, damit die Warteliste per 31.12.2012 abgebaut werden kann. Mit diesem Betrag kann die Warteliste auf 0 zurückgehen.

Es können zusätzlich noch 18 Kinderplätze und 7 Säuglingsplätze subventioniert werden. Der Budgetbetrag wird im Novemberbrief unverändert stehen gelassen, weil in den letzten beiden Jahren das Budget für die neu geschaffenen Plätze jeweils nicht ausgeschöpft wurde. Wir gehen davon aus, dass der Betrag auch für die zusätzlichen Plätze reicht. Die Annahme beruht darauf, dass der Kostendeckungsgrad bei den Kitas weiterhin über 30% liegt und dass nicht alle Plätze bereits per 1.7. belegt werden können. Dies entspricht den Praxiserfahrungen der letzten beiden Jahre.

Novemberbrief 2012

Departement 5 Schule und Sport
Kostenstelle 580000 Berufsbildung

VO 2012 Alt		Novemberbrief 2012	VO 2012 Neu
22'015'752	Kosten	108'000	22'123'752
-13'444'923	Erlös	429'000	-13'015'923
8'570'829	Total Nettokosten	537'000	9'107'829

Parlamentarische Zielvorgaben	Soll alt 2012	Soll neu 2012
-------------------------------	---------------	---------------

1 Wirtschaftlichkeit des Angebots

Kosten pro Ausbildungsplatz für die Stadt Winterthur in CHF	10743	11058
---	-------	-------

2 Angebot

Anzahl Ausbildungsplätze (Berufsvorbereitungsjahr)	410	436
--	-----	-----

3 Wirkungsorientierter Faktor

Begründung

Zur Verbesserung der Auslastung der BVJ konnten zwei zusätzliche Vorlehrrklassen gestartet werden. Diese führen zwar zu zusätzlichem Lohnaufwand, jedoch können diese vollständig mit den Mehreinnahmen kompensiert werden.

+ CHF 537'000 Mindereinnahmen in allen drei Schulen der Berufsvorbereitungsjahre haben sich markant weniger Schüler/innen per Herbst 2011 angemeldet als erwartet. Zudem kamen rund 40 Anmeldungen weniger von den Aussengemeinden, welche die höheren Schulgelder entrichten. Während den Sommerferien mussten viele Abmeldungen verzeichnet werden, da viele Schüler/innen entweder eine Lehrstelle, ein Praktikum oder durch eine RAV-Anmeldung einen Platz in einem Motivationssemester gefunden haben. Diese wirken sich im aktuellen Schuljahr 2011/12 aus.

Novemberbrief 2012

Departement 5 Schule und Sport
Kostenstelle 590000 Sportamt

VO 2012 Alt		Novemberbrief 2012	VO 2012 Neu
16'001'173	Kosten	44'700	16'045'873
-3'558'839	Erlös	0	-3'558'839
12'442'334	Total Nettokosten	44'700	12'487'034

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2012

Soll neu 2012

1 Finanzen / Wirtschaftlichkeit

2 Qualität

4 Wirkungsziele

Begründung

Höhere Umlagen für befristete Projektleitungsstelle 40% ab April 2012 bis Ende 2013 für die Projektleitung IZLB und Eishockey-Academy. Der SR hat dieses Projekt als strategisches Projekt bezeichnet. Die Projektleitungsaufgaben können im DSS nicht durch bestehende Ressourcen abgedeckt werden. Die Stelle wird vollständig vom Departementssekretariat dem Sportamt weiterverrechnet.

Novemberbrief 2012

Departement 6 Soziales
Kostenstelle 611000 Vormundschaftsamt

VO 2012 Alt		Novemberbrief 2012	VO 2012 Neu
2'807'035	Kosten	532'756	3'339'791
-541'686	Erlös	-239'740	-781'426
2'265'349	Total Nettokosten	293'016	2'558'365

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2012

Soll neu 2012

1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung

2 Gesetzeskonforme Leistungserbringung

Begründung

Die Mehrkosten stehen im Zusammenhang mit dem Aufbau der neuen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB. 8,4 Stellen, die bereits im Laufe des Jahres 2012 besetzt werden sowie der Bezug von neuen Büroräumlichkeiten und Umzugskosten.

Novemberbrief 2012

Departement 6 Soziales
Kostenstelle 638000 Spitex

VO 2012 Alt		Novemberbrief 2012	VO 2012 Neu
17'177'344	Kosten	0	17'177'344
-8'610'896	Erlös	-70'000	-8'680'896
8'566'448	Total Nettokosten	-70'000	8'496'448

Parlamentarische Zielvorgaben	Soll alt 2012	Soll neu 2012
1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung		
Kostendeckungsgrad in %	50	51
2 Kundenorientierung		
3 Kapazität		
4 Effizienz		
5 Ausbildungs- und Fort- / Weiterbildungsstätten		

Begründung

Im revidierten Krankenversicherungsgesetz zur Neuordnung der Pflegefinanzierung vom 13.6.2008 wurden die Beiträge der Krankenversicherer (KV) an die Pflegeleistungen für die gesamte Schweiz einheitlich festgelegt. Die Restfinanzierung ist von den Kantonen zu regeln. Die Beiträge bei den Spitexleistungen liegen im Kanton Zürich unter diesem Tarif. Im Beschluss vom 5.10.2011 sieht der Regierungsrat daher eine erste Anpassung der KV Beiträge vor. Bei der städtischen Spitex wird für 2012 mit Mehreinnahmen von CHF 70'000 gerechnet.

Novemberbrief 2012

Departement 6 Soziales
Kostenstelle 640000 Alterszentren

VO 2012 Alt		Novemberbrief 2012	VO 2012 Neu
79'287'253	Kosten	0	79'287'253
-71'693'659	Erlös	815'535	-70'878'124
7'593'594	Total Nettokosten	815'535	8'409'129

Parlamentarische Zielvorgaben	Soll alt 2012	Soll neu 2012
-------------------------------	---------------	---------------

1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung

Kostendeckungsgrad der Produktgruppe 'Alterszentren' in % 90 89

2 Kundenorientierung

3 Kapazität

4 Ausbildungs- und Fort- / Weiterbildungsstätten

Begründung

Im revidierten Krankenversicherungsgesetz zur Neuordnung der Pflegefinanzierung vom 13.6.2008 wurden die Beiträge der Krankenversicherer (KV) an die Pflegeleistungen für die gesamte Schweiz einheitlich festgelegt. Die Restfinanzierung ist von den Kantonen zu regeln.

Die KV Beiträge bei der stationären Pflege liegen im Kanton Zürich rund 17.3% über diesem Einheitstarif und müssen deshalb innerhalb der nächsten 3 Jahre angepasst werden. Im Beschluss vom 5.10.2011 sieht der Regierungsrat daher eine erste Senkung der KV Beiträge für 2012 um mehr als 6% vor und delegiert die Zuständigkeit für die Restfinanzierung im Rahmen der Spitalfinanzierung an die Gemeinden. Dies führt in den städtischen Alterszentren 2012 zu Mindererlösen in der Höhe von TCHF 815.

Novemberbrief 2012

Departement 6 Soziales
 Kostenstelle 641000 Beiträge im Gesundheits- und Altersbereich

VO 2012 Alt		Novemberbrief 2012	VO 2012 Neu
8'551'500	Kosten	854'988	9'406'488
0	Erlös	-974'517	-974'517
8'551'500	Total Nettokosten	-119'529	8'431'971

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2012

Soll neu 2012

1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung

Kostenbeteiligung der Stadt Winterthur an Institutionen im Gesundheits- und Altersbereich pro Einwohner in CHF	82	90
--	----	----

2 Einhaltung der Verträge

Begründung

In dieser Produktgruppe wird der Beitrag der öffentlichen Hand an die Pflegefinanzierung der nicht städtischen Alterseinrichtungen und Spitex Organisationen abgebildet. Aufgrund der aktuellen Daten mussten bei der stationären und ambulanten Pflege die budgetierten Kosten erhöht werden. Die Mehrkosten aufgrund der tieferen KV Beiträge (siehe Begründung PG Alterszentren) werden auf CHF 300'000 geschätzt.

Mit dem Altersheim St. Urban wurde vereinbart, dass die Träger der Einrichtung neu einen Beitrag an die Abschreibungs- und Zinskosten für die Immobilie leisten, da sich diese im Eigentum der Stadt Winterthur befindet.

Novemberbrief 2012

Departement 6 Soziales
Kostenstelle 650000 Koordinationsstelle für Arbeitsprojekte (KAP)

VO 2012 Alt		Novemberbrief 2012	VO 2012 Neu
15'003'962	Kosten	-30'000	14'973'962
-12'298'698	Erlös	0	-12'298'698
2'705'264	Total Nettokosten	-30'000	2'675'264

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2012

Soll neu 2012

1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung

2 Zielgruppenorientierung

3 Wirksamkeit der Massnahmen

Begründung

Abgrenzung von Beiträgen im Bereich der ALV-finanzierten Angebote um Fr. 30'000 verbessert

Novemberbrief 2012

Departement 7 Technische Betriebe
 Kostenstelle 710000 Städtische Werke

VO 2012 Alt		Novemberbrief 2012	VO 2012 Neu
237'894'841	Kosten	1'478'699	239'373'540
-237'894'841	Erlös	-1'478'699	-239'373'540
0	Total Nettokosten	0	0

Parlamentarische Zielvorgaben		Soll alt 2012	Soll neu 2012
1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung			
in TCHF		298	577
2 Versorgungssicherheit			
3 Qualität			
4 Aus- und Weiterbildung			
5 Kundenorientierung			
6 Nachhaltigkeit			

Begründung

Mehrerlös im Bereich Stromnetz aufgrund nachträglicher Preisanpassungen.
 Dadurch und aufgrund der neuen, abgesprochenen Berechnungsmethodik WACC fällt die finanzielle Vergütung an die Stadt um MCHF 1.2 höher aus.

Novemberbrief 2012

Departement 7 Technische Betriebe
 Kostenstelle 731000 Stadtbus Winterthur

VO 2012 Alt		Novemberbrief 2012	VO 2012 Neu
47'846'755	Kosten	345'030	48'191'785
-47'846'755	Erlös	-345'030	-48'191'785
0	Total Nettokosten	0	0

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2012

Soll neu 2012

1 Wirtschaftlichkeit

2 Marktleistung

3 Kundenorientierung

4 Öffentlichkeitsarbeit

5 Mitarbeitende

Begründung

Novemberbrief 2012

Departement 7 Technische Betriebe
Kostenstelle 732000 FinöV Stadt

VO 2012 Alt		Novemberbrief 2012	VO 2012 Neu
19'020'149	Kosten	-375'000	18'645'149
-1'621'670	Erlös	0	-1'621'670
17'398'479	Total Nettokosten	-375'000	17'023'479

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2012

Soll neu 2012

1 Wirtschaftlichkeit

2 Kundennutzen und Nachhaltigkeit

Begründung

Durch die Reduktion der vom ZVV gemeldeten provisorischen rechnerischen Akontobeiträge 2012 der Gemeinden und der Anpassung der Aufwendungen im Bereich Haltestellenreinigung sowie der Honorare für Vertiefungsstudien zum städtischen Gesamtverkehrskonzept wird sich der negative Voranschlag um Fr. 375'000.-- verbessern.

Investitionsrechnung

			bisher		neu		Aenderung		Begründung
Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	
000000	Stadt Winterthur		105'971'560			105'456'310			-515'250
100000	Kulturelles und Dienste		4'036'000			4'036'000			0
142000	Stadtentwicklung (PG)		1'070'000			1'270'000			200'000
12855	FA Holzlegi: Sanierung und Teilneubau	Proj.Kre. Proj.Kre. Ausführung Netto	0 0 800'000 800'000	50'000 150'000 1'400'000 1'600'000	10.12.07 B 21.10.09 S \$ \$	150'000 0 500'000 650'000	50'000 150'000 1'400'000 1'600'000	10.12.07 B 21.10.09 S \$ \$	Stark sanierungsbedürftige FZA in Wülflingen: fehlende Wärmedämmung, undichte Fenster, Zugluftprobleme im Winter, hygienisch bemängelte Küche und WC-Situation.
12871	Stadtentwicklung: Ausbau Halle 710	Proj.Kre. Ausführung Netto	0 150'000 150'000	100'000 2'050'000 2'150'000	10.12.07 B 24.01.11 G	0 450'000 450'000	100'000 2'050'000 2'150'000	10.12.07 B 24.01.11 G	Höhere Restzahlungen als angenommen im 2012.
13071	Sanierung QZ Gutschick-Mattenbach	Proj.Kre. Netto	0 0	0 0		50'000 50'000	50'000 50'000	\$	Stark sanierungsbedürftige Freizeitanlage.
155000	Winterthurer Bibliotheken (PG)		250'000			150'000			-100'000
19277	Einbezug Schulbibliotheken in Katalog-Netzwerk	Ausführung Netto	100'000 100'000	200'000 200'000	B	0 0	200'000 200'000	#	Das Projekt verzögert sich zeitlich und wird auf das Jahr 2013 und 2014 verschoben.
192000	Departementssekretariat Kulturelles und D		500'000			400'000			-100'000
12844	Fokus: Zusammenführung der Verwaltung	Ausführung Netto	500'000 500'000	5'320'000 5'320'000	04.10.10 G	400'000 400'000	5'320'000 5'320'000	04.10.10 G	Die ursprünglich fürs 2012 eingestellte Investitionstranche wird tiefer ausfallen.
200000	Finanzen		6'770'000			7'810'000			1'040'000

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		bisher		neu		Aenderung		Begründung
			Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	
222000	Informatikdienste (PG)		4'625'000			4'885'000		260'000	
19273	(A)Lizenzierung Serverlizenzen Microsoft	Ausführung Netto	600'000 600'000	1'900'000 1'900'000	\$	0 0	0 0	\$	Wird gemäss SRA Wintop2012 über die laufende Rechnung abgewickelt; Investitionskredit wird ohne Bebuchung geschlossen.
19307	Wintop 2012: Paketierung SW, Umstellung PC	Ausführung Netto	0 0	0 0		860'000 860'000	1'360'000 1'360'000	28.09.11 \$	Für die Paketierung der Software Layer 1 - 3, die Umstellungen der Computer bei den Anwenderinnen und Anwender sowie die Schulung auf Windows 7 und Office 2010 wird im Rahmen des Projekts Wintop2012 die ehemals in der laufenden Rechnung eingestellten Beträge in Absprache mit dem Finanzamt ein Investitions-Kredit eröffnet.
240000	Immobilien (PG)		2'433'000			3'213'000		780'000	
12845	Infrastruktur Wasserrückhaltebecken Hegmatten	Proj.Kre. Proj.Kre. Ausführung Netto	50'000 0 0 50'000	50'000 0 1'000'000 1'050'000	08.12.08 B #	50'000 0 950'000 1'050'000	50'000 0 0	08.12.08 B B #	Neuaufteilung der Projektierungs- und Ausführungskosten aufgrund des heutigen Projektstandes.
12909	Neubau Gebäude Campingplatz am Schützenweiher	Proj.Kre. Proj.Kre. Ausführung Netto	360'000 0 0 360'000	50'000 360'000 4'000'000 4'410'000	08.12.08 B # #	50'000 0 0 250'000	50'000 250'000 0	08.12.08 B B #	Anpassung der Projektierungskosten gemäss Bauausschussantrag.
13008	Obertor/Stadthausstr.: Fenster- und Rolladenersatz	Proj.Kre. Ausführung Netto	0 0 0	70'000 890'000 960'000	06.12.10 B 17.08.11 \$	0 890'000 890'000	70'000 890'000 960'000	0 890'000 890'000	Projektänderung von geplanter Fensteranierung zu Fensterersatz verursachte eine entsprechende Verzögerung in der Planungsphase. Eine Ausführung in den Wintermonaten ist nicht empfehlenswert, daher erfolgt der Ersatz im Frühjahr/Sommer 2012.

			bisher		neu		Aenderung	Begründung
Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		Progr.	Ges.-Kred	Kred. bew.	Progr.	Kred. bew.	
300000	Bau		21'330'000			21'500'000		170'000
322000	Tiefbau (PG)		17'380'000			17'550'000		170'000
11306	Archareal: Strassenführung, Änderung	Proj.Kre. Proj.Kre. Netto	0 250'000 250'000	300'000 3'192'000 3'492'000	13.12.04 B 23.02.09 G	0 700'000 700'000	300'000 3'192'000 3'492'000	0 450'000 450'000 Beitrag gemäss Zahlungsplan
11318	Frohbergstrasse, Turnhaldenstrasse: Radweg	Proj.Kre. Ausführung Ausführung Einnahmen Netto	0 0 0 0 0	50'000 250'000 500'000 -80'000 720'000	05.12.05 B 05.12.05 B 06.04.09 G	0 50'000 50'000 0 50'000	50'000 250'000 500'000 -80'000 720'000	0 50'000 0 0 50'000 Deckbelag 2012 in Koordination Hochbau
11327	Technikumstr.: Lagerhaus- bis Turnhaldenstr. Inst.	Proj.Kre. Proj.Kre. Ausführung Einnahmen Einnahmen Einnahmen Netto	100'000 0 500'000 0 0 -600'000 0	100'000 200'000 1'000'000 0 0 -1'300'000 0	04.12.06 B 06.12.10 B	200'000 0 0 0 -200'000 0	100'000 200'000 1'000'000 0 0 -1'300'000 0	100'000 -500'000 0 0 400'000 0 0 Programmanpassung
11332	St. Gallerstrasse: Grüze bis Haltestelle Hegi	Proj.Kre. Proj.Kre. Ausführung Einnahmen Einnahmen Netto	0 0 1'600'000 -1'400'000 -200'000 0	30'000 100'000 2'200'000 -1'900'000 -400'000 30'000	15.06.11 \$ 16.04.08 \$	0 0 1'200'000 -900'000 -300'000 0	30'000 100'000 2'200'000 -1'700'000 -600'000 30'000	0 0 -400'000 500'000 -100'000 0 0 Programmanpassung, Bau 2012-13
11336	Mattenbach Abschnitt Chräbsbach	Proj.Kre. Proj.Kre. Ausführung Ausführung Netto	0 0 0 0 0	100'000 0 100'000 1'900'000 2'100'000	08.12.08 B 08.12.08 B #	100'000 0 0 100'000 100'000	100'000 100'000 100'000 1'900'000 2'200'000	100'000 0 0 0 100'000 Projektierung 2012
11340	Dättnuu: Altlastensanierung Gebiet im Weiher	Proj.Kre. Proj.Kre. Proj.Kre. Ausführung Netto	0 0 0 200'000 200'000	100'000 130'000 0 300'000 530'000	25.02.09 \$ 22.08.07 S	230'000 0 0 0 230'000	100'000 130'000 300'000 300'000 830'000	230'000 0 0 -200'000 30'000 Kredit- und Projektierungsanpassung
11344	Dättnuu: Neubruch- u. Hündlerstrasse, Haltestellen	Proj.Kre. Ausführung Netto	20'000 150'000 170'000	20'000 150'000 170'000	10.12.07 B 10.12.07 B	20'000 0 20'000	20'000 150'000 170'000	0 -150'000 -150'000 Ausführung 2013

			bisher			neu			Aenderung	Begründung
Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
11349	Schlossstalstr., Schlachthof- bis Schlossstalstr. 96	Proj.-Kre. Ausführung Einnahmen Netto	0 500'000 -500'000 0	200'000 1'050'000 -1'250'000 0	25.02.09 \$ \$ \$ \$	0 300'000 -300'000 0	200'000 1'050'000 -1'250'000 0	25.02.09 \$ \$ \$ \$	0 -200'000 200'000 0	Anpassung in Koordination Werkleungsbauten / neuer Gehweg
11360	Sulzer-Allee: Bügel West bis Talackerstrasse	Proj.-Kre. Ausführung Einnahmen Netto	0 1'900'000 -1'900'000 0	150'000 2'775'000 -2'925'000 0	09.07.08 \$ 07.04.10 \$ \$ \$	0 1'200'000 -1'200'000 0	150'000 2'775'000 -2'925'000 0	09.07.08 \$ 07.04.10 \$ \$ \$	0 -700'000 700'000 0	Bau in Koordination Implenlia
11362	Mattenbach: Unt. Deutweg-Eulach, Revitalisierung	Proj.-Kre. Ausführung Einnahmen Einnahmen Netto	50'000 250'000 0 0 300'000	150'000 1'050'000 -150'000 -150'000 -800'000 100'000	08.12.08 B \$ \$ \$ \$ \$	0 100'000 0 0 100'000	150'000 1'050'000 -150'000 -150'000 -800'000 100'000	08.12.08 B \$ \$ \$ \$ \$	-50'000 -150'000 0 0 -200'000	Programmanpassung 2012/13
11364	Mattenbach Abschnitt Zelgli	Proj.-Kre. Ausführung Netto	200'000 0 200'000	200'000 1'800'000 2'000'000	08.12.08 B \$ \$	50'000 0 50'000	200'000 1'800'000 2'000'000	08.12.08 B \$ \$	-150'000 0 -150'000	Programmanpassung 2012 / 13
11370	Hegistrasse/Im Link: SBB-Frauenfelder-Linie	Proj.-Kre. Netto	0 0	100'000 100'000	07.12.09 B \$	100'000 100'000	100'000 100'000	07.12.09 B \$	100'000 100'000	Projekttierung 2012
11371	Breitestrasse: Breiteplatz bis Langgasse	Proj.-Kre. Proj.-Kre. Einnahmen Netto	0 0 0 0	100'000 500'000 0 600'000	07.12.09 B \$ \$ \$	200'000 0 -150'000 50'000	100'000 200'000 -200'000 100'000	07.12.09 B \$ \$ \$ \$	200'000 0 -150'000 50'000	Projekttierung 2012
11372	Schlossstal-/Zürcherstr.: Bushaltestelle Schöntal	Proj.-Kre. Ausführung Einnahmen Netto	0 450'000 0 450'000	100'000 450'000 0 550'000	07.12.09 B \$ \$ \$	50'000 0 -50'000 0	100'000 450'000 -550'000 0	07.12.09 B \$ \$ \$ \$	50'000 -450'000 -50'000 -450'000	Projekttierung 2012, Bau Folgejahr
11377	Töss, Reitplatz, Aufwertungsmassnahmen	Proj.-Kre. Netto	0 0	70'000 70'000	06.12.10 B \$	40'000 40'000	70'000 70'000	06.12.10 B \$	40'000 40'000	Umsetzungsbeginn 2012
11386	WC-Konzept, Phase 3	Proj.-Kre. Ausführung Ausführung Netto	0 600'000 0 600'000	0 320'000 0 320'000	13.07.11 \$ \$ \$ \$	40'000 600'000 0 640'000	40'000 320'000 850'000 1'210'000	B 13.07.11 \$ \$ \$	40'000 0 0 40'000	Kreditanpassung zur Umsetzung des WC-Konzepts

			bisher			neu			Aenderung	Begründung
Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
11388	Hedy-Hahnloser-Str., Kehrplatz - Julie-Bikle-Str.	Proj.Kre. Ausführung Netto	0 0 0	20'000 200'000 220'000	06.12.10 B 06.12.10 B	10'000 200'000 210'000	20'000 200'000 220'000	06.12.10 B 06.12.10 B	10'000 200'000 210'000	Bauliche Massnahmen zu neuer Buslinienführung 5
11397	Theaterstasse, St. Georgen-Strasse - Lindstrasse	Proj.Kre. Ausführung Einnahmen Netto	0 0 0 0	0 0 0 0		50'000 250'000 -300'000 0	50'000 250'000 -300'000 0	B B	50'000 250'000 -300'000 0	Verbesserung der Sicherheit vom Radweg, in Koordination mit Werkleutungsbauten
11398	Scheideggstrasse, Kronau- bis St. Gallerstrasse	Proj.Kre. Ausführung Netto	0 0 0	0 0 0		50'000 0 50'000	50'000 250'000 300'000	B #	50'000 0 50'000	Sicherstellung vom Durchgangsverkehr nach Abschlussarbeiten KVA
350000	Baupolizei (PG)		310'000			310'000			0	
19964	SK: Immissions-Grenzwert-Sanieru ng an überk. Str.\$	Ausführung Proj.Kre. Einnahmen Netto	0 1'200'000 -480'000 -720'000 0	0 0 0 0 0		420'000 1'080'000 -600'000 -900'000 0	0 0 0 0 0		420'000 -120'000 -120'000 -180'000 0	Programmanpassung Sammelkredit IGW
400000	Sicherheit und Umwelt		3'599'000			3'479'000			-120'000	
430000	Feuerwehr (PG)		200'000			310'000			110'000	

			bisher			neu			Aenderung	Begründung
Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
19309	Anpassung Alarmierungsanlage	Ausführung Netto	0 0	0 0		110'000 110'000	110'000 110'000	B	110'000 110'000	Die technischen Anforderungen an die Alarmierungsanlage, die auch durch die neue kantonale Einsatzleitzentrale bestimmt werden, konnten erst im Verlaufe dieses Sommers in Erfahrung gebracht und daher nicht mehr im Budget berücksichtigt werden. Es zeigte sich dabei, dass das Projekt vorgezogen werden muss und gleichzeitig für eine nachhaltig funktionierende Alarmierungsanlage auch mehr finanzielle Mittel als ursprünglich angenommen benötigt werden. Aus diesem Grund erfolgte im Rahmen des Novemberbriefs eine Erfassung in der Investitionsrechnung.
460000	Melde- und Zivilstandswesen (PG)		680'000			450'000			-230'000	
19254	Neues Einwohnerregister, Zusatz zu den Grundsteuer	Ausführung Netto	680'000 680'000	680'000 680'000	\$	450'000 450'000	680'000 680'000	\$	-230'000 -230'000	Bedingt durch die Koordination mit dem Steueramt und dem Vermessungsamt erfolgt ein Teil der Ausgaben erst im Jahr 2013.
500000	Schule und Sport		42'090'000			40'562'000			-1'528'000	
514000	Volksschule (PG)		22'120'000			20'851'000			-1'269'000	
12674	SH Talhofweg: Sanierungen und Umbauten	Proj.-Kre. Ausführung Ausführung Einnahmen Netto	0 700'000 0 0 700'000	50'000 320'000 2'700'000 -14'000 3'056'000	05.12.05 B 18.05.11 \$ 25.02.09 \$	0 500'000 0 0 500'000	50'000 320'000 2'700'000 -174'600 2'895'400	05.12.05 B 18.05.11 \$ 25.02.09 \$	0 -200'000 0 0 -200'000	Letzte Zahlungen.

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		bisher		neu		Aenderung		Begründung
			Progr.	Ges.-Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges.-Kred	Kred. bew.	
12706	SH Zinzikon: Neubau	Proj.Kre. Proj.Kre. Proj.Kre. Proj.Kre. Ausführung Einnahmen Netto	0 0 0 0 2'000'000 0 2'000'000	100'000 200'000 300'000 400'000 34'500'000 -3'350'000 32'150'000	13.12.04 B 05.12.05 B 08.12.08 G 31.10.07 G #	0 0 0 0 2'000'000 0 2'000'000	100'000 200'000 300'000 400'000 41'058'000 -3'350'000 38'708'000	13.12.04 B 05.12.05 B 08.12.08 G 31.10.07 G 04.09.11 V 0 0	Angepasste Planung Folgejahre.
12774	SH Tägermoos: Aussensanierung, Umbauten	Proj.Kre. Proj.Kre. Ausführung Einnahmen Einnahmen Netto	0 0 0 0 0 0	80'000 200'000 240'000 9'300'000 -578'000 -320'100 8'921'900	05.12.05 B 10.09.08 \$ 13.06.07 \$ 18.02.08 \$	0 0 0 0 -579'000 0 -579'000	80'000 200'000 240'000 9'300'000 -579'000 -320'100 8'920'900	05.12.05 B 10.09.08 \$ 13.06.07 \$ 18.02.08 \$	Die Sanierung konnte praktisch abgeschlossen werden. Die letzten Rechnungen werden im 2011 eintreffen. Zusätzlich wurde ein Beitrag der Stiftung Klimarappen in Aussicht gestellt. Beim Kanton soll eine Akontozahlung beantragt werden.
12826	SH Heiligberg: Erweiterungsbau	Proj.Kre. Netto	0 0	150'000 150'000	10.12.07 B	30'000 30'000	150'000 150'000	10.12.07 B	Aktuelle Planung.
12883	SH Wallrüti: Ersatzneubau	Proj.Kre. Proj.Kre. Proj.Kre. Ausführung Einnahmen Netto	0 0 0 0 0 0	100'000 200'000 1'500'000 49'000'000 -1'100'000 49'700'000	07.12.09 B 08.12.08 B # #	1'500'000 0 0 0 0 1'500'000	100'000 200'000 2'600'000 51'000'000 -1'100'000 52'800'000	07.12.09 B 08.12.08 B # #	Vorgezogene Projektierung.
12976	SH Gutschick: Feuerpolizeiliche Auflagen	Proj.Kre. Ausführung Einnahmen Netto	0 900'000 0 900'000	50'000 2'050'000 -562'000 1'538'000	07.12.09 B 24.08.11 \$	0 850'000 0 850'000	50'000 2'050'000 -562'000 1'538'000	07.12.09 B 24.08.11 \$	Aktuelle Planung.
12977	SH Schöngengrund: Sanierung Duschanlage	Ausführung Netto	900'000 900'000	1'430'000 1'430'000	24.08.11 \$	1'430'000 1'430'000	1'430'000 1'430'000	24.08.11 \$	Aktuelle Projektplanung.
12980	SH Wülflingerstr.: Sanierung Sporttrakt	Proj.Kre. Ausführung Netto	0 0 0	100'000 1'000'000 1'100'000	07.12.09 B \$	100'000 0 100'000	100'000 1'000'000 1'100'000	07.12.09 B \$	Aktuelle Planung.
12981	SH Gutenberg: Fassadensanierung	Proj.Kre. Proj.Kre. Ausführung Netto	0 0 0 0	150'000 100'000 1'050'000 1'300'000	07.12.09 B # \$	350'000 0 0 350'000	150'000 350'000 4'500'000 5'000'000	07.12.09 B \$ \$	Aktuelle Planung.

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		bisher			neu			Aenderung	Begründung
			Progr.	Ges.-Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges.-Kred	Kred. bew.		
13053	PS Oberwinterthur: Neubau Pavillion	Proj.Kre. Ausführung Netto	150'000 1'150'000 1'300'000	150'000 1'150'000 1'300'000	B \$ \$	0 450'000 450'000	0 450'000 450'000	# \$ \$	-150'000 -700'000 -850'000	Dringend notwendiger Schulraum, aktuelle Planung.
13056	SH Büelwiesen: Schulküche	Proj.Kre. Ausführung Netto	0 0 0	80'000 720'000 800'000	# \$ \$	50'000 0 50'000	50'000 1'100'000 1'150'000	B \$ \$	50'000 0 50'000	Dringend notwendiger Schulraum, aktuelle Planung.
13057	Schulerg. Betreuung Laubegg	Proj.Kre. Ausführung Netto	50'000 450'000 500'000	0 450'000 450'000	\$	0 400'000 400'000	0 400'000 400'000	\$	-50'000 -50'000 -100'000	Dringend notwendiger Schulraum
13058	SH Rebwiesen: Erweiterungsneubauten	Proj.Kre. Ausführung Netto	0 0 0	100'000 11'700'000 11'800'000	# \$ \$	150'000 0 150'000	150'000 5'850'000 6'000'000	B \$ \$	150'000 0 150'000	Dringend notwendiger Schulraum, aktuelle Planung.
13059	PS Töss: Neubau Pavillion	Proj.Kre. Ausführung Netto	0 0 0	150'000 2'350'000 2'500'000	# \$ \$	150'000 2'350'000 2'500'000	150'000 2'350'000 2'500'000	B \$ \$	150'000 2'350'000 2'500'000	Dringend notwendiger Schulraum
13065	KG Tössfeld: Gesamtrenovation	Proj.Kre. Ausführung Netto	50'000 0 50'000	100'000 1'470'000 1'570'000	B \$ \$	150'000 0 150'000	150'000 1'500'000 1'650'000	B \$ \$	100'000 0 100'000	Dringend notwendiger Schulraum, aktuelle Planung
13066	Betreuung Agnesstrasse: Neubau Pavillion	Proj.Kre. Ausführung Netto	150'000 2'350'000 2'500'000	150'000 2'350'000 2'500'000	B \$ \$	150'000 2'350'000 2'500'000	150'000 2'350'000 2'500'000	\$ \$ \$	0 0 0	Dringend benötigter Schulraum, aktuelle Planung
14000	Rahmenkredit Behebung Schulraumangel \$	Ausführung Netto	5'000'000 5'000'000	20'000'000 20'000'000	#	0 0	0 0	#	-5'000'000 -5'000'000	Rahmenkredit zur Behebung von Schulraumangel infolge Schulraumprognose 2010. Die Schulraumplanung 2010 hat einen dringenden Handlungsbedarf in mehreren Schulkreisen aufgezeigt. Der Engpass besteht kurz- und mittelfristig und kann nicht in Kürze durch Neu-, An- und Ausbauten gedeckt werden. Wo welches Projekt realisiert werden kann und muss, soll noch im Detail mit den beteiligten Stellen erarbeitet werden.

			bisher			neu			Aenderung	Begründung
Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
19236	PS: Erschliessung mittels Lichtwellenleitern	Proj.Kre. Ausführung Netto	0 1'000'000 1'000'000	50'000 1'330'000 1'380'000	07.12.09 B 28.03.11 G	0 500'000 500'000	50'000 1'330'000 1'380'000	07.12.09 B 28.03.11 G	0 -500'000 -500'000	Gesamtkosten werden tiefer ausfallen als ursprünglich geplant. Detaillierte Projektplanung.
19246	ICT-Sek Infrastruktur	Proj.Kre. Ausführung Netto	0 1'000'000 1'000'000	50'000 2'000'000 2'050'000	06.12.10 B #	0 1'700'000 1'700'000	50'000 2'000'000 2'050'000	06.12.10 B #	0 700'000 700'000	Projektverzögerungen.
534000	Sonderschulung (PG)		0			166'000	166'000		166'000	
19298	KGS: Neugestaltung Umgebung 1. Etappe	Ausführung Netto	0 0	200'000 200'000	22.06.11 S	166'000 166'000	200'000 200'000	22.06.11 S	166'000 166'000	Verzögerter Projektverlauf.
580000	Berufsbildung (PG)		200'000			220'000			20'000	
13069	VVJS: Ersatz Lüftung	Proj.Kre. Ausführung Netto	0 0 0	0 0 0		20'000 0 20'000	20'000 130'000 150'000	B \$	20'000 0 20'000	Es bestehen Sicherheitsmängel und gesundheitsschädigende Umstände für die Lernenden und Lehrpersonen.
590000	Sportamt (PG)		19'770'000			19'325'000			-445'000	
12295	HB Geiselweid: Gesamtsanierung	Proj.Kre. Ausführung Proj.Kre. Ausführung Proj.Kre. Ausführung Proj.Kre. Ausführung Ausführung Ausführung Netto	0 0 0 0 11'840'000 11'840'000	50'000 50'000 100'000 300'000 400'000 100'000 15'000'000 16'000'000	04.12.06 B 04.12.04 B 04.12.06 B 27.06.07 \$ 23.09.09 \$ 08.12.08 B 14.04.10 \$	0 0 0 0 0 12'445'000 12'445'000	50'000 50'000 100'000 300'000 400'000 100'000 15'000'000 16'000'000	04.12.06 B 04.12.04 B 04.12.06 B 27.06.07 \$ 23.09.09 \$ 08.12.08 B 14.04.10 \$	0 0 0 0 0 605'000 605'000	Kosten aufgrund der aktuellen Bauplanung angepasst (nur Verschiebung).
12777	Stadion Schützenwiese: Auflagen	Proj.Kre. Ausführung Ausführung Ausführung Ausführung Einnahmen Netto	0 510'000 0 0 0 510'000	50'000 200'000 740'000 330'000 -10'000 1'310'000	08.12.08 B 05.12.05 B # 20.02.08 \$ 0 0	0 510'000 0 0 0 510'000	50'000 200'000 230'000 330'000 510'000 1'310'000	08.12.08 B 05.12.05 B # 20.02.08 \$ \$ 0 0	0 0 0 0 0 -10'000 0 0	

			bisher			neu			Aenderung	Begründung
Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
12810	Sportplatz Deutweg: Sanierung Tribünengebäude	Proj. Kre. Proj. Kre. Ausführung Netto	0 0 0 0	50'000 0 2'000'000 2'050'000	08.12.08 B 0 \$ 0	150'000 0 0 150'000	50'000 100'000 1'900'000 2'050'000	08.12.08 B B \$ 0	150'000 0 0 150'000	Projekttierung vorziehen.
13045	FB Geiselweid: Überdachung Olympiabecken	Proj. Kre. Proj. Kre. Ausführung Einnahmen Einnahmen Einnahmen Netto	0 0 3'600'000 -1'800'000 0 0 1'800'000	150'000 200'000 4'600'000 -1'800'000 -400'000 2'750'000	24.11.10 S 06.12.10 B # 0 0 0	0 0 2'500'000 -2'000'000 0 500'000	150'000 200'000 4'600'000 -2'000'000 0 -400'000 2'550'000	24.11.10 S 06.12.10 B # 0 0 0	0 0 -1'100'000 -200'000 0 -1'300'000	Durch die Überdachung des Olympiabeckens des Freibades gäbe es eine erhebliche Entlastung des Hallenbades und eine optimale Ausweichmöglichkeit während der sechsmonatigen Sanierung des Hallenbades im 2012.
13070	Eishalle Deutweg: Ersatz Hardware und Leitsystem	Ausführung Netto	0 0	0 0		100'000 100'000	100'000 100'000	B	100'000 100'000	
600000	Soziales		17'171'560			17'574'160			402'600	
611000	Vormundschaftsamt (PG)		0			898'000				
19313	Innausbau und Möblierung KESB	Ausführung Netto	0 0	0 0		898'000 898'000	898'000 898'000	\$	898'000 898'000	Für die neue Kindes und Erwachsenenschutzbehörde KESB werden neue Büroräumlichkeiten benötigt, da sie neu auch die Gemeinden der Bezirke Winterthur Land und des Bezirks Andelfingen zuständig sein wird.
632000	Alterszentren (PG)		16'609'560			16'114'160			-495'400	
13014	AZB: Totalsanierung Küche	Proj. Kre. Ausführung Einnahmen Netto	0 0 0 0	150'000 1'145'000 -225'400 1'069'600	07.12.09 B 25.11.09 \$ 0 0	0 0 -225'400 -225'400	150'000 1'145'000 -225'400 1'069'600	07.12.09 B 25.11.09 \$ 0 0	0 0 -225'400 -225'400	Projektabrechnung erfolgt im 2012.

			bisher			neu			Aenderung	Begründung
Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
13022	AZA: Technische Erschliessung Annexbauten	Proj.Kre. Ausführung Einnahmen Netto	0 1'800'000 0 1'800'000	120'000 1'800'000 -240'000 1'680'000	15.09.10 \$ \$ 	0 1'250'000 0 1'250'000	120'000 1'250'000 -200'000 1'170'000	15.09.10 \$ \$ 	0 -550'000 0 -550'000	Die Aufwendungen in der Höhe von MCHF 1.25 betreffen die Abkoppelung des PH2, Kleiner Adlergarten sowie Villa. Die im Kreditantrag errechneten Kosten fallen gegenüber der Kostenschätzung tiefer aus. Zudem wurde die Abkoppelung der Kinderkrippe Fantasia und Sunnehaus über separate Kredite vorgezogen.
19170	Bereich A + P: Elektronische Leistungserfassung	Ausführung Netto	0 0	150'000 150'000	08.12.08 B	150'000 150'000	150'000 150'000	08.12.08 B	150'000 150'000	Mit der Einführung der neuen Pflegefinanzierung musste die gesamte Abrechnungssystematik angepasst werden. Das Projekt 19170 Elektronische Leistungserfassung wird mit Einbezug der veränderten Gegebenheiten neu aufgegleist.
19311	System für Pflegebedarfsabklärung	Ausführung Netto	0 0	0 0		130'000 130'000	130'000 130'000	\$	130'000 130'000	Ein neues einheitliches Pflegebedarfsabklärungssystem muss im 2012 von Gesetzes wegen eingeführt werden. Regierungsratsentscheid betreffend Instrument sowie Umsetzungszeitpunkt noch ausstehend.
700000	Technische Betriebe		9'125'000			8'645'150			-479'850	
732000	Beiträge an den öffentlichen Verkehr (PG)		1'305'000			585'150			-719'850	
20364	Wartehallen: Ergänzungen und Ersatz	Ausführung Netto	1'305'000 1'305'000	3'610'900 3'610'900	#	585'150 585'150	2'566'700 2'566'700	05.10.11 \$	-719'850 -719'850	Das Projekt verzögert sich erneut. Ende 2011 können genauere Angaben gemacht werden.
745000	Forstbetrieb (PG)		2'840'000			3'080'000			240'000	
19314	Wildpark Bruderhaus: Gehegesanierung	Ausführung Netto	0 0	0 0		200'000 200'000	200'000 200'000	\$	200'000 200'000	Verschiedene Anpassungen von Tiergehegen aus Tierschutzgründen.

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		bisher			neu			Aenderung		Begründung
			Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Progr.	
19315	Stadtwald: Sanierung Brunnen und Wasserleitungen	Ausführung Netto	0 0	0 0		40'000 40'000	80'000 80'000		40'000 40'000		Bei Proben wurde die Qualität des Trinkwassers beanstandet. Einige Brunnen mussten deshalb abgestellt werden. Um die Trinkqualität zu sichern, müssen Brunnen, Brunnenstuben und Wasserleitungen saniert werden.

			bisher			neu			Aenderung	Begründung
Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		Progr.	Ges.-Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges.-Kred	Kred. bew.	Progr.	
000000	Stadt Winterthur		186'976'150			184'327'000			-2'649'150	
700000	Technische Betriebe		153'371'150			150'722'000			-2'649'150	
710000	Stadtwerk (PG)		136'617'600			133'622'000			-2'995'600	
20162	Software für Waagsystem KVA	Ausführung Netto	0 0	0 0		130'000 130'000	130'000 130'000	B	130'000 130'000	Software-Update ist notwendig, da die bestehende veraltet ist, nicht mehr erwartet wird und heute notwendige Funktionen nicht enthält.
20245	Stadtlicht, Steinberggasse	Ausführung Netto	99'600 99'600	175'000 175'000	B	0 0	175'000 175'000	#	-99'600 -99'600	Projekt verschoben
20332	Sortierbagger KVA	Ausführung Netto	0 0	0 0		600'000 600'000	600'000 600'000	\$	600'000 600'000	Der Sortierbagger wird eingesetzt, um die in der Betriebsbewilligung vorgeschriebenen Annahmekontrollen durchführen zu können.
20408	Kompetenzzentrum Energie u. nachhaltiges Bauen	Ausführung Netto	0 0	0 0		200'000 200'000	200'000 200'000	B	200'000 200'000	Aufbau Kompetenzzentrum Energie- und nachhaltiges Bauen (Planung, Bauarbeiten, Installationen, Einrichtungen)
20414	Ersatz Stufenpumpwerk Kemptthal	Ausführung Ausführung Proj.Kre. Ausführung Ausführung Ausführung Netto	0 0 62'200 350'000 0 0 412'200	60'680 0 126'000 414'760 38'960 339'600 980'000	\$ \$ \$ \$ \$	0 0 87'800 412'200 0 0 500'000	60'680 0 126'000 414'760 38'960 339'600 980'000	\$ \$ \$ \$ \$	0 0 25'600 62'200 0 0 87'800	Mehraufwand durch grössere Leistungen (verlangt durch AEL)
20418	Stadtlicht, Stadtgarten	Ausführung Proj.Kre. Ausführung Netto	12'300 0 110'400 122'700	0 0 450'000 450'000	#	0 30'000 0 30'000	0 30'000 420'000 450'000	B #	-12'300 30'000 -110'400 -92'700	Nur Projektierungskredit.

			bisher			neu			Aenderung	Begründung
Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
20419	Beteil. erneuerbare Stromproduktion: Rahmenkredit	Ausführung Ausführung Netto	20'000'000 0 20'000'000	0 90'000'000 90'000'000	#	20'000'000 0 20'000'000	300'000 89'700'000 90'000'000	B #	0 0 0	Projektierungskredit
20437	Fiber to the home, Glasfasernetz-Rollout	Ausführung Ausführung Einnahmen Netto	13'902'300 2'951'800 -1'700'000 15'154'100	82'560'000 20'640'000 -35'800'000 67'400'000	# # #	10'081'200 2'951'800 -1'700'000 11'333'000	82'560'000 20'640'000 -35'800'000 67'400'000	# # #	-3'821'100 0 -3'821'100	Die Volksabstimmung kann nicht vor März 2012 durchgeführt werden. Darum um 1/4 gekürzt.
731000	Stadtbus (PG)		16'753'550			17'100'000			346'450	
20277	Autobuseinstellhalle Grüzefeld: Neubau	Proj.Kre. Proj.Kre. Proj.Kre. Ausführung Netto	0 0 0 3'000'000 3'000'000	100'000 150'000 170'000 19'080'000 19'500'000	15.12.03 B 13.12.04 B K K K	0 0 0 3'000'000 3'000'000	100'000 150'000 170'000 20'680'000 21'100'000	15.12.03 B 13.12.04 B K K K	0 0 0 0 0	Differenz gemäss Kostengutschrift vom ZVV
20317	Leitstelle: Pilot Winterthur	Ausführung Netto	0 0	4'010'000 4'010'000	11.09.03 K	297'000 297'000	4'010'000 4'010'000	11.09.03 K	297'000 297'000	Schlusszahlung verzögert sich
20365	Leitstelle: Weiterer Ausbau	Ausführung Netto	0 0	716'700 716'700	19.07.07 K	71'000 71'000	716'700 716'700	19.07.07 K	71'000 71'000	Schlusszahlung verzögert sich
20366	Ersatz Billettautomaten und Verkaufsgeräte	Ausführung Netto	8'268'000 8'268'000	10'030'181 10'030'181	20.12.10 K	7'080'000 7'080'000	10'030'181 10'030'181	20.12.10 K	-1'188'000 -1'188'000	Die Beschaffung der Verkaufsgeräte erfolgt gemäss Projektverlauf des ZVV
20401	1 Abschleppfahrzeug	Ausführung Netto	0 0	295'000 295'000	K	148'000 148'000	295'000 295'000	K	148'000 148'000	Beschaffung früher als erwartet
20444	Umbau Bahnhofplatz 606.0012	Ausführung Ausführung Ausführung Netto	340'000 163'000 809'550 1'312'550	509'294 244'600 2'500'673 3'254'567	16.07.10 K 16.07.10 K 16.07.10 K	340'000 163'000 2'095'000 2'598'000	509'294 244'600 2'500'673 3'254'567	16.07.10 K 16.07.10 K 16.07.10 K	0 0 1'285'450 1'285'450	Gemäss Planungsverlauf Umbau Bahnhof
20446	Korrosionsschutz Trolleyoberleitungsmasten	Ausführung Netto	80'000 80'000	1'000'000 1'000'000	K	80'000 80'000	950'000 950'000	K	0 0	Korrosionsschutzmassnahmen an Oberleitungsmasten günstiger
20461	Oberleitungssanierung	Ausführung Netto	100'000 100'000	4'700'000 4'700'000	K	0 0	4'700'000 4'700'000	K	-100'000 -100'000	Neuer Investitionsverlauf

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		bisher		neu		Aenderung		Begründung
			Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	
20462	2 Gelenktrrolleybusse	Ausführung Netto	1'733'000 1'733'000	2'600'000 2'600'000	K	1'575'000 1'575'000	2'442'000 2'442'000	30.09.11 K	Gemäss Kostengutsprache ZVV -158'000 -158'000
20464	3 Hybridautobusse	Ausführung Netto	0 0	1'800'000 1'800'000	K	0 0	2'400'000 2'400'000	K	Ersatzbeschaffung von 1 Hybridbuss zusätzlich 0
20465	Büromibiliar	Ausführung Netto	0 0	290'000 290'000	K	0 0	490'000 490'000	K	Gemäss neuer Kostenschätzung 0

			bisher			neu			Aenderung	Begründung
Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
000000	Stadt Winterthur		12'320'000			12'415'000			95'000	
200000	Finanzen		12'320'000			12'415'000			95'000	
240000	Immobilien (PG)		12'320'000			12'415'000			95'000	
33054	Tannenweg 47/49: Nutzungsstudie	Proj. Kre. Proj. Kre. Ausführung Netto	100'000 0 0 100'000	50'000 300'000 6'000'000 6'350'000	07.12.09 B 07.12.09 B \$ \$	200'000 0 0 200'000	50'000 380'000 6'000'000 6'430'000	07.12.09 B # # #	100'000 0 0 100'000	Anpassung Kredithöhe und Bewilligungsinstanz gemäss Bauausschussantrag für Variante Ersatzneubau
33055	Zürcherstrasse 90: Nutzungsstudie	Proj. Kre. Proj. Kre. Ausführung Netto	250'000 0 0 250'000	55'000 250'000 6'000'000 6'305'000	07.12.09 B 07.12.09 B \$ \$	245'000 0 0 245'000	55'000 245'000 6'000'000 6'300'000	07.12.09 B B # #	-5'000 0 0 -5'000	Anpassung B-Kredithöhe

Novemberbrief 2012, Übersicht Stellenplanveränderungen

Departement	VA 2012 alt	Änd. Nov.	VA 2012 neu	Davon Refinanziert
1 - Kulturelles und Dienste	200.15	0.00	200.15	0.00
2 - Finanzen	182.10	0.90	183.00	0.00
3 - Bau	301.60	-0.60	301.00	0.00
4 - Sicherheit und Umwelt	370.08	0.50	370.58	0.00
5 - Schule und Sport	443.00	1.00	444.00	0.21
6 - Soziales	936.17	8.40	944.57	3.80
7 - Technische Betriebe	708.19	3.14	711.33	2.94
8 - Behörden und Stadtkanzlei	19.95	0.00	19.95	0.00
Total	3'161.24	13.34	3'174.58	6.95

Zusammenfassung der Departemente

1	Kulturelles und Dienste	
2	Finanzen	Gemäss Stadtratsbeschluss vom 06.07.2011 (SR.08.1619-4) sind die Departemente beauftragt, ihre Personaldienste gemäss dem neuen Organisationsmodell zu gestalten (Zentralisierung der Personaldienste auf Departementsebene) und zu professionalisieren. Das bedeutet für das DFI die Schaffung einer neuen Funktion "Personalleitung" und die Aufstockung der Funktion "Personaladministration".
3	Bau	SR.11.677-1 Stellentransfer zu Stadtwerk.
4	Sicherheit und Umwelt	Im Novemberbrief sind zusätzlich zum Voranschlag 0.50 Stellen aufgenommen worden: Stadtpolizei + 0.30: Zusätzlicher Personalbedarf im Zusammenhang mit dem sGVK Umwelt- und Gesundheitsschutz + 0.20: Geplante Übernahme der Koordination und Steuerung Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz innerhalb der Stadtverwaltung

Zusammenfassung der Departemente

5	Schule und Sport	Departementsstab: + 0.40 Die beiden Projekte "Internationales Zentrum für Leistungs- und Breitensport" und "House of Ice Hockey" sind weit fortgeschritten und stehen kurz vor der formalen und baulichen Umsetzung. Der Kooperationsvertrag und die Baurechtsverträge zwischen Stadt und Trägerschaft werden die Grundlagen sein für ein Public Privat Partnership (PPP). Der Stadtrat hat das Projekt als strategisches Projekt definiert. Diese Aufgaben können nicht mit den bestehenden Ressourcen erfüllt werden. Die Stelle ist maximal bis 31.12.2013 befristet. Volksschule, Schulergänzende Betreuung: + 0.60 Mit dem Voranschlag 2010 wurde eine zusätzliche Fachleitung von 80% beantragt. Die BSKK beantragte dabei eine Befristung dieser Stelle bis 31.12.2011. Die Umwandlung in eine unbefristete Stelle mit reduziertem Pensum von 60% wird nötig, weil sich die Planungsparameter seit 2009, als die befristete Stelle geplant wurde, zum Teil wesentlich verändert haben. Einige Beispiele: - Der Bedarf an Betreuungsplätzen wächst von Jahr zu Jahr. - Der Prozess der Einführung der Tagesschulen (GGR-Beschluss vom 23. Februar 2009) ist wesentlich anspruchsvoller als angenommen - Die Personalführung in den Betreuungseinrichtungen wird zunehmend zeitintensiver und anspruchsvoller., - In der Abteilung Schulergänzende Betreuung sind mehr neue Projekte zu führen, als 2009 angenommen (z.B. Schulen unterwegs, Schulleitung+, Tagesschulsport, usw.).
6	Soziales	Im Novemberbrief sind zusätzlich zum Voranschlag 8.4 Stellen aufgenommen worden. Diese sind für die neue Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB. Im Kommentar zum Mustervertrag welcher der Kanton für den Anschluss der Gemeinden bereitgestellt hat steht, dass die neue Behörde spätestens auf Beginn des 4. Quartals 2012 ihren Betrieb aufnehmen sollte. Für 2013 wird für die KESB mit weiteren 10.1 Stellen gerechnet. Die Gemeinden der Bezirke Winterthur Land und Andelfingen werden sich ebenfalls der neuen Behörde anschliessen

Zusammenfassung der Departemente

7	Technische Betriebe	Der Novemberbrief beinhaltet zusätzlich 3.14 Stellen. Stadtwerk: 1.0 Stelle, eigenfinanziert. Anhaltend hohe Projektlast im Anlagenbau sowie im Netzbetrieb von Technik Elektrizität. 0.6 Kaufm. Sachbearbeiter/in 2 EAF Überführung von BAU/Tiefbauamt gem. SRB 11.677-1 vom 15.6.2011 Stadtbus: 1.34 Stellen, finanziert durch ZVV. Werkstatt +0.90; Verkauf +0.33; Direktionssekretariat +0.10, Angebotsplanung +0.40; Fahrdienst -0.39. Departementssekretariat: 0.20 Stellen, ergebnisrelevant. Das Aufgabenspektrum der Stelle und die anstehende Anzahl verschiedenster Aufgaben hätten seit längerem das Schaffen einer Stelle à 100 % gerechtfertigt.
8	Behörden und Stadtkanzlei	